



schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

SIA 1001/1

Planer- / Bauleitungsvertrag Ausgabe 2020

SIA 1001/1 Planer- / Bauleitungsvertrag

Ausgabe 2020 (01.01.2020)

Projektbezeichnung: EV Altstetten West / Energiezentrale

Projektleiter Auftraggeber: Alex Hug LET

Projektleiter Beauftragter:

Kreditnummer:

Vertragsnummer:

Vertragsdatum:

☒ **Exemplar Auftraggeber**

☒ **Exemplar Beauftragter**

zwischen

Name / Adresse / UID:

Energie 360° AG / Aargauerstrasse 182, Postfach, 8010 Zürich / UID CHE-106.839.415

Auftraggeber

und

☒ der (einzelnen) Unternehmung (Name / Adresse / UID):

Anbieter Generalplaner/Gesamtleitung

☐ der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft) bestehend aus:

1 Zur vollumfänglichen Vertretung der Gesellschaft bevollmächtigte (federführende) Unternehmung:

2

☒ mit Generalplanerfunktion

☐ ohne Generalplanerfunktion

☒ mit folgenden Subplanern:

1 Heizung

2 Kälte

3 Lüftung

4 Sanitär

5 Elektro

6 MSRL-GA

Beauftragter

☒ Die Gesamtleitung ist integraler Bestandteil der Leistungen des Beauftragten.

☒ Die Gesamtleitung wird wahrgenommen durch:

Unternehmung:

Name der verantwortlichen Person:

☐ Der Beauftragte beauftragt den folgenden Subplaner mit der Gesamtleitung. Die Verantwortung zur Erbringung der Gesamtleitung verbleibt beim Beauftragten (Art. 101 OR).

Unternehmung:

Name der verantwortlichen Person:

- ☐ Die Gesamtleitung ist nicht integraler Bestandteil der Leistungen des Beauftragten.
- ☐ Der Auftraggeber hat deshalb die folgende Unternehmung mit der Gesamtleitung beauftragt.
- Unternehmung/Planergemeinschaft:
- Name der verantwortlichen Person:
- ☐ Der Auftraggeber wird die Zuständigkeit für die Aufgabe der Gesamtleitung regeln bis

Der Beauftragte ist / die Mitglieder der Planergemeinschaft sind Mitglied

- ☒ des SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, Sektion:

- ☒ anderer Fachvereinigungen, nämlich:

Der Beauftragte ist / die Mitglieder der Planergemeinschaft sind eingetragen im Schweizerischen Register

- ☐ A
- ☐ B
- ☐ C

1 Vertragsgegenstand

1.1 Projektdefinition

Am 10. Februar 2019 haben die Stimmberechtigten der Stadt Zürich mit über 87% Ja-Stimmen der Realisierung des Energieverbunds Altstetten/Höngg zugestimmt.

Energie 360° übernimmt die Planung, Realisierung und den Betrieb für den Energieverbund Altstetten West, welches in der Energieplankarte als Prioritätsgebiet F51 bezeichnet wird.

Die Energiezentrale für den Energieverbund Altstetten West wird mit Anergie über ein Anergie-Netz beliefert, das von ewz erstellt und betrieben wird. Dieses Anergie-Netz ist nicht Teil des Auftrags.

Die Energiezentrale für den Energieverbund EV Altstetten West entsteht auf dem Schulareal «Im Herrlig», im Zusammenhang mit dem Neubau, welcher durch die Stadt Zürich realisiert wird.

1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projekts

Der Auftragnehmer erbringt als Generalplaner gemäss SIA Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik LHO 108 (2020) die Gesamtleitung, technische und allgemeine Bauleitung sowie Bauleitung, Fachbauleitung und Baukontrolle. Für die Planungsleistungen Generalplaner HKLSE-GA der SIA-Phasen 31 bis 53/61 werden alle Grundleistungen gemäss SIA Ordnung 108 der Fachbereiche BKP 293 Elektro, BKP 294 Heizung-Lüftung-Klima-Kälte, BKP 295 Sanitär, BKP 296 Gebäudeautomation sowie die entsprechende Fachbauleitung, samt Gesamtleitung und Fachkoordination nach LHO 108 (2020) Art. 3.4, Art. 3.7 und Art. 8, eingefordert.

Der Pauschalpreis umfasst auch solche Leistungen (egal ob Grundleistungen oder Besonders zu vereinbarende Leistungen nach SIA), insbesondere Sicherheitskonzept und Umweltverträglichkeitsbericht, welche in den Ausschreibungsunterlagen nicht speziell umschrieben sind, für eine bewilligungsfähige und ausführungsfähige sowie unbeschränkt nutzbare Energiezentrale aber notwendig sind.

Für die Phase 61 Betriebsoptimierung werden besonders zu vereinbarende Leistungen wie folgt eingefordert:

- Erstellen Konzept Betriebsoptimierung / Monitoring
- Daten erfassen und auswerten gem. Konzept (über 2 Jahre monatlich)
- Reporting Schulung und Instruktion
- Bericht erstellen (Zwischenbericht nach einem Jahr, Schlussbericht nach zwei Jahren)

inkl. Planung und Ausführungsbegleitung der notwendigen Massnahmen zur Einhaltung von Zielwerten

inkl. Kontrollen vor Ort zusammen mit Betrieb E360

inkl. Besprechungen

inkl. Abschlussbericht

Die Gesamtleitung/Fachkoordination verantwortet die Planung (Gesamtleitung/Fachkoordination gemäss SIA 108) und Ausführung. Sie ist dem Projektleiter Technik Energiezentrale Energie 360° AG (PL-EZ) unterstellt. Die Gesamtleitung führt alle Fachplaner/Subplaner und die ihr unterstellten Spezialisten, Unternehmer und Lieferanten.

Die Gesamtleitung vertritt den Besteller im Rahmen des Leistungsumfangs. Sie informiert im Rahmen der periodisch stattfindenden Projektleitungssitzungen oder schriftlich mit Beilage der entsprechenden Dokumente. Die Leistungen rund um den Gebäudebau und Bau der Räumlichkeiten im Neubau Schulhaus "Im Herrlig", worin die Energiezentrale geplant ist, ist Sache der Stadt Zürich. Der Generalplaner /Gesamtleiter vertritt den Auftraggeber gegenüber dem Bauherrn in fachspezifischen Themen zum Bau der Energieerzeugungsanlage, im speziellen zur Nutzungsvereinbarung SIA 260.

Der Gesamtleiter nimmt an Projekt-, Bau- und Koordinationssitzungen im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt "Neubau Schulhaus im Herrlig" der Stadt Zürich als Vertreter des Auftraggebers teil.

2 Vertragsbestandteile und deren Rangfolge bei Widersprüchen

2.1 Liste der Vertragsbestandteile

- Die vorliegende Vertragsurkunde
- Die Beilagen gemäss Ziffer 14
- ☒ Das am [] bereinigte Angebot des Beauftragten
- ☒ Die Allgemeinen Vertragsbedingungen des SIA, Ausgabe 2020 (Art. 1 der SIA-Ordnungen für Leistungen und Honorare)
- ☐ Der Aufgabenbeschrieb des Auftraggebers mit den projektgebundenen Bestimmungen vom [], bereinigt am []
- ☒ Die nachgenannten fachbezogenen, jeweils bei Vertragsschluss aktuellsten SIA-Ordnungen soweit sie den Leistungsumfang des Beauftragten betreffen
 - ☐ SIA 102 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten*
 - ☐ SIA 103 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure*
 - ☐ SIA 105 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten*
 - ☐ SIA 106 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Geologinnen und Geologen*
 - ☒ SIA 108 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik*
- ☒ Die zur Zeit des Vertragsschlusses aktuellste Norm SIA 126 *Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen*
- ☒ weitere, nämlich:
 - 20-1 Teilnahmeantrag GP HKLSE-GA vom
 - 20-2 Submissionprogramm GP HKLSE-GA vom
 - 10-Projektkonzept EV Altstetten West
 - 11-Projektorganigramm Altstetten West vom
 - 12-Planungshandbuch Version 1.0
 - 13 Lastenheft Gebäudeautomation V1.20

2.2 Rangfolge bei Widersprüchen

2.2.1 Grundsatz

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die Rangfolge gemäss Ziffer 2.1 massgebend. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

2.2.2 Keine Rangfolge der SIA-Ordnungen unter sich

Die als Vertragsbestandteil bezeichneten SIA-Ordnungen stehen unter sich in keiner Rangfolge.

3 Leistungen des Beauftragten

Die Leistungen des Beauftragten

- ☒ sind im Angebot des Beauftragten vom [] (bereinigt am []) umschrieben
- ☐ umfassen folgende Grundleistungen (gemäss Art. 4 der vorgenannten SIA-Ordnungen)
[]
- ☐ umfassen folgende besonders zu vereinbarenden Leistungen
(gemäss Art. 4 der vorgenannten SIA-Ordnungen)

4 Vergütung

4.1 Art und Höhe der Vergütungen

Der Auftraggeber vergütet die mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen und deren Ergebnisse wie folgt:

| Generelle Umschreibung der Leistungen | Honorarschätzung in CHF nach dem Zeitaufwand (Berechnung nach Ziff. 4.3) | Festhonorar in CHF |
|--|---|-----------------------|
| Grundleistungen: Gemäss Honorarofferte vominkl. besonders zu vereinbarende Leistungen als Pauschale | | |
| Besonders zu vereinbarende Leistungen: In Vergütung Grundleistung enthalten inkl. Phase 61 Betriebsoptimierung | | |
| Reisezeit (optional): wird nicht vergütet | | |
| Total (exkl. MWST.), CHF: | | |
| Zuzüglich MWST. zum Satz von zur Zeit 7.70% | | |
| Totalvergütung inkl. MWST., CHF: | | |

4.2 Vergütung von Nebenkosten und Kosten von Drittleistungen

| Die Vergütung erfolgt: | nach Aufwand Schätzung in CHF | als Festpreis in CHF | in Prozenten der Total-Vergütung der Leistungen gemäss oben- stehender Ziff. 4.1 |
|---|----------------------------------|-------------------------|--|
| Art der Nebenkosten und Drittleistungen: Pauschal in Grundleistung enthalten | | | |
| Reisespesen: werden nicht vergütet | | | |
| Total (exkl. MWST.), CHF: | | | |
| Zuzüglich MWST. zum Satz von zur Zeit 7.70% | | | |
| Total inkl. MWST., CHF: | | | |

4.3 Grundlagen der Vergütung gemäss 4.1

Die Berechnung der Vergütung gemäss Ziffer 4.1 basiert auf folgenden Grundlagen:

Honorierung nach dem effektiven Zeitaufwand (Art. 6 der SIA Ordnungen für Leistungen und Honorare)

- ☐ nach Qualifikationskategorien (massgebliche Honoraransätze gemäss Beilage 1, LHO Art. 6.2)
- ☐ nach mittleren Stundenansätzen (LHO Art. 6.3) mit dem mittleren Stundensatz h = CHF
- ☐ nach Gehältern (LHO Art. 6.4), mit folgendem Zuschlagsfaktor:

4.4 Preisänderung infolge Teuerung

- ☐ Preisanpassungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 *Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen* berechnet

- ☐ Es erfolgt keine Preisanpassung infolge Teuerung

- ☒ Die Preisanpassung infolge Teuerung wird wie folgt vorgenommen:

Preisänderungen infolge Teuerung werden jeweils vor Freigabe der SIA-Phase einvernehmlich schriftlich festgelegt.

Als Grundlage für die Preisänderungen dient die jeweils aktuelle Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen».

Eine Anpassung der Vergütung infolge Teuerung erfolgt frühestens ab 2024 (Bauprojekt Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale).

4.5 Vergütung nicht abschliessend definierter Leistungen

4.5.1 Beschrieb der nicht abschliessend definierten Leistungen

Zusatzleistungen als Folge von schriftlich vereinbarten Beststellungsänderungen werden nach Aufwand gemäss Mitteltarif nach Tarifblatt der Honorarofferte mit Kostendach vergütet, es sei denn die Parteien verständigten sich auf eine pauschale Vergütung.

4.5.2 Vergütungsregelung

- ☐ nach dem effektiven Zeitaufwand gemäss den Ansätzen in Beilage 1
- ☐ wie folgt:

5 Finanzielle Modalitäten

5.1 Genauigkeit der Kosteninformationen

5.1.1 Genauigkeit der Kosteninformationen des Beauftragten

Der Beauftragte hält bei seinen Kosteninformationen folgende Genauigkeitsgrade ein:

- ☐ gemäss Art. 4 der SIA-Ordnungen für Leistungen und Honorare

- ☒ gemäss folgenden Vereinbarungen:

| | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Grobschätzung der Baukosten für erarbeitete Lösungsmöglichkeiten | + <input type="text"/> % | - <input type="text"/> % |
| Kostenschätzung zum Vorprojekt | + 10.00% | - 10.00% |
| Kostenvoranschlag zum Bauprojekt | + 10.00% | - 10.00% |

5.2 Zahlungsmodalitäten

Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausbezahlt:

- ☒ nach erbrachter Leistung

- ☐ gemäss Zahlungsplan vom (Beilage 2)

5.3 Zahlungsfristen

Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen, sofern nicht ein Zahlungsplan gemäss Ziffer 5.2 hiervor vereinbart wurde, innerhalb von 60 Tagen.

5.4 Zahlungsort

Der Auftraggeber überweist fällige Zahlungen an die Bank: [] in [].

IBAN: [], Konto Nr.: []

6 Fristen und Termine

☐ Es gelten die Termine und Fristen gemäss Beilage 3.

☒ Es gelten folgende Termine und Fristen

Für die Planungs- / Projektierungsphase:

Frist / Termin: Q3 / 2022

Tätigkeit: Vorprojekt Energiezentrale mit KV für Projektfreigabe durch VR Energie 360°

Für die Realisierungsphase:

☒ Es gilt ausschliesslich das zwischen den Parteien vor Beginn der Realisierungsphase zu vereinbarende Planlieferungsprogramm.

☒ Es gelten folgende Termine und Fristen:

Für das Projekt Neubau Schulhaus "Im Herrlig":

- Q2/2022 - Wettbewerb Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale
- Q2/2023 - Vorprojekt Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale
- Q1/2024 - Bauprojekt Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale
- Q4/2026 - Baustart Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale
- Q4/2027 - Bezug Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale
- Herbst 2028 - Start der Energielieferung

7 Ansprechpersonen

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen lauten die Ansprechpersonen:

Auf Seite des Auftraggebers

Name und Adresse:

Energie 360 ° AG, Aargauerstrasse 182, 8048 Zürich

Herr Alex Hug / LET

Gesamtprojektleiter

E-Mail: alex.hug@energie360.ch

Fax: +41 43 317 20 33

Tel: +41 43 317 24 83

Auf Seite des Beauftragten

Name und Adresse:

[]

E-Mail: []

Fax: []

Tel: []

8 Versicherung und Haftung

8.1 Versicherung

Der Beauftragte bzw. die Mitglieder der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt / erklären, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung, im Falle einer einfachen Gesellschaft separat für diese, abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Vertrages

aufrecht zu erhalten und die entsprechenden gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu übergeben:

- | | | | |
|--|-----|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Personenschäden | CHF | | pro Einzelereignis (mind. CHF 20.00 Mio) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sachschäden | CHF | | pro Einzelereignis (mind. CHF 20.00 Mio) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bautenschäden | CHF | | pro Einzelereignis (mind. CHF 5.00 Mio) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reine Vermögensschäden | CHF | | pro Einzelereignis (mind. CHF 1.00 Mio) |

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis (durch den Beauftragten anzugeben): CHF

- ☐ Der Beauftragte erklärt, folgende projektspezifische Risiken zusätzlich versichert zu haben:

8.2 Haftung des Beauftragten

Der Beauftragte haftet für mit leichter Fahrlässigkeit begangene Vertragsverletzungen bei gegebenen übrigen Voraussetzungen wie folgt:

- ☐ Insoweit seine Versicherung nicht zur Deckung des Schadens verpflichtet ist, haftet der Beauftragte für alle Schadenfälle insgesamt höchstens bis zum -fachen Betrag der Totalvergütung gemäss Ziff. 4.1 dieses Vertragsformulars.
- ☐ Der Beauftragte haftet für alle Schadenfälle insgesamt höchstens im Umfang des Betrages von CHF
- ☒ Der Beauftragte haftet in der Höhe unbeschränkt.

Wird keine der vorstehenden Möglichkeiten angekreuzt, haftet der Beauftragte – insoweit seine Versicherung nicht zur Deckung des Schadens verpflichtet ist – für alle Schadenfälle insgesamt höchstens bis zum dreifachen Betrag der Totalvergütung gemäss Ziff. 4.1 dieses Vertragsformulars.

9 Organisatorisches

9.1 Projektorganisation

- ☐ Projektorganisation (am Projekt Beteiligte und ihre vertraglichen Beziehungen):
-
- ☒ Die Projektorganisation (am Projekt Beteiligte und ihre vertraglichen Beziehungen) ist in Beilage 4 beschrieben.

9.2 Stellvertretung und Vollmacht

Der Beauftragte wird – sofern dem Auftraggeber dadurch keine erheblichen terminlichen oder finanziellen Nachteile erwachsen und der Interessenwert

im Einzelfall den Betrag von CHF (exkl. MWST)

und insgesamt den Betrag von CHF (exkl. MWST)

nicht überschreitet – im Rahmen des Vertrages zu folgenden Rechtshandlungen im Namen des Auftraggebers bevollmächtigt:

- ☐ Abschlüsse und Änderungen von Verträgen mit Dritten vorzunehmen
- ☐ Weisungen an Dritte zu erteilen

Generell wird der Beauftragte bevollmächtigt:

- ☐ mit Behörden zu verhandeln und Anträge an diese zu richten

☒ folgende Handlungen im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers vorzunehmen:

Verhandlungen mit Dritten oder die Ausarbeitung von Anträgen an Behörden erfolgen in Absprache mit dem Auftraggeber. Der Beauftragte hat keine Kompetenz rechtsverbindliche Verpflichtungen im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers einzugehen.

Diese Vollmacht(en) wird / werden durch folgende Personen ausgeübt:

Name:

Adresse / Firma:

Zeichnungsberechtigung:

keine Vollmacht

einzel

9.3 Datenaustausch und -sicherung

☒ Datenaustausch und -sicherung:

Der Auftraggeber hat auf Anfrage jederzeit Einsicht beim Beauftragten, insbesondere in Pläne oder Berechnungen. Spätestens mit Abgabe der Dokumentation werden alle Dokumente wie Berechnungen, Zeichnungen, Terminpläne etc. neben dem PDF-Format auch im originalen Erstellungsformat (dwg/dxf, Excel, MS Project, Visio etc.) übermittelt, und auf Anfrage des Auftraggebers auch auf Papier. Die Dokumentation ist in Papierform und auf Datenträger (CD oder USB-Stick) zu übermitteln. Der Beauftragte übergibt dem Auftraggeber mit jeder Abgabe das vollständige Nutzungsrecht, insbesondere jegliche Verwertungsrechte an den darin enthaltenen Daten. Dies gilt auch für Daten, die durch den Beauftragten von Dritten übernommen worden sind. Der Beauftragte darf keine Plansymbole oder Informationen in die Daten übernehmen, an welchen Urheber- oder Nutzungsrechte bei Dritten liegen könnten. Der Beauftragte übernimmt die rechtlichen Verantwortlichkeiten.

☐ Die Bestimmungen zum Datenaustausch und zur Datensicherung sind in Beilage 5 festgehalten

10 Besondere Vereinbarungen, die allen andern Vertragsbestandteilen vorgehen

Arbeitnehmer und beigezogene Dritte:

Der Beauftragte haftet für von ihm beigezogene Dritte (z.B. Subplaner) wie für sein eigenes Verhalten.

Freigabe einzelner (Teil-)Phasen:

Der vorliegende Vertrag umfasst die Leistungen des Beauftragten gemäss Ziff. 1.2 über alle (Teil-)Phasen 31 bis 61 gemäss SIA 108 und bestimmt die Höhe der Pauschalvergütung gemäss Ziffer 4. Die einzelnen Teilphasen und Phasen werden jedoch durch den Auftraggeber einzeln schriftlich frei gegeben. Mit Unterzeichnung des vorliegenden Vertrags wird die Freigabe für Phase 31 (Vorprojekt) zum Pauschalpreis für das Vorprojekt gemäss Beilage 6 (Honorarofferte) erteilt. Wird eine nächste Teilphase vom Auftraggeber nicht frei gegeben, kommt dies einer vorzeitigen Beendigung des Vertrags gleich.

Vorzeitige Beendigung des Vertrags:

Wird eine (Teil-)Phase nicht freigegeben oder bei einer jederzeit möglichen Kündigung des Vertrags durch den Auftraggeber oder den Beauftragten gilt folgendes: Der Auftraggeber vergütet die bis zu diesem Zeitpunkt vertragsgemäss erbrachten Leistungen des Beauftragten. Der Beauftragte hat darüber hinaus keinen Anspruch auf weitere Entschädigung (z.B. weiterer Aufwandsersatz, Zuschlag, Schadenersatz, entgangener Gewinn).

Einstellung der Arbeiten:

Eine verweigerte Abschlagszahlung berechtigt nicht zur Einstellung der Arbeiten.

Übergabe bei Vertragsbeendigung:

Bei Vertragsbeendigung ist der Beauftragte verpflichtet, sämtliche für die Erfüllung dieses Vertrags notwendigen Unterlagen, Pläne, Berechnungsergebnisse und EDV-Dateien ohne Anspruch auf eine Entschädigung im Format, wie er für den Datenaustausch und -sicherung in Ziff. 9.3 festgelegt wurde, herauszugeben und, auf Wunsch des Auftraggebers, die mit den Subunternehmern und Lieferanten abgeschlossenen Verträge auf den Auftraggeber zu übertragen (Parteiwechsel) oder, falls vom Auftraggeber bevorzugt, die aus diesen Verträgen bestehenden Rechte an den Auftraggeber abzutreten.

11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus andern Rechtsgründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt. Kommt keine Einigung zustande, so entscheidet hierüber das zuständige Schiedsgericht.

12 Anwendbares Recht, Streiterledigung und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.04.1980) werden wegbedungen.

Für den Fall, dass zwischen den Parteien Streit entsteht, verpflichten sie sich, in direkten Gesprächen eine gütliche Einigung zu suchen. Allenfalls ziehen sie eine unabhängige und kompetente Person bei, deren Aufgabe es ist, zwischen den Parteien zu vermitteln und den Streit zu schlichten. Jede Partei kann der andern Partei die Bereitschaft für ein Streiterledigungsverfahren (z.B. direktes Gespräch, Mediation oder Schlichtung durch eine fachkundige Drittperson, die einen eigenen Lösungsvorschlag erarbeitet) schriftlich anzeigen. Mit Hilfe des Mediators oder des Schlichters legen die Parteien das geeignete Verfahren und die einzuhaltenden Regeln schriftlich fest.

Wird kein Streiterledigungsverfahren vereinbart oder können sich die Parteien innert 60 Tagen nach Erhalt der Anzeige weder in der Sache noch über die Wahl des Mediators oder des Schlichters einigen oder scheitert die Mediation oder die Schlichtung innert 90 Tagen nach Erhalt der Anzeige, steht jeder Partei der Rechtsweg

- ☒ an ein ordentliches Gericht
- ☐ an ein Schiedsgericht gemäss der Norm SIA 150 (jeweils aktuellste Ausgabe)
 - ☐ ohne Geltung des Anhangs zur Norm SIA 150 («Verfahren der dringlichen Feststellung»)
 - ☐ mit Geltung des Anhangs zur Norm SIA 150 («Verfahren der dringlichen Feststellung»)

offen.

Die Parteien vereinbaren als Gerichtsstand / Sitz des Schiedsgerichts:

- ☒ den (Wohn-)Sitz des Auftraggebers
- ☐ den (Wohn-)Sitz des Beauftragten
- ☐ den Lageort des Bauprojektes, nämlich

13 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde wird zweifach ausgefertigt. Jede Partei erhält ein unterzeichnetes Exemplar.

Zürich,

 Ort und Datum

Für den Auftraggeber:

Jörg Wild

CEO

Romeo Deplazes

Bereichsleiter Lösungen

Für den Beauftragten:

14 Beilagenverzeichnis

- ☐ 1 Personaltabelle mit Honorarkategorien und Honoraransätzen zur Zeit des Vertragsabschlusses
- ☐ 2 Zahlungsplan
- ☐ 3 Termine und Fristen
- ☒ 4 Projektorganisation (am Projekt beteiligte Partner und ihre vertraglichen Beziehungen)
- ☐ 5 Bestimmungen zum Datenaustausch und zur Datensicherung
- ☒ 6 Das Honorarofferte vom
- ☐ 7
- ☒ weitere, nämlich:
 - 20-1 Teilnahmeantrag GP HKLSE-GA vom
 - 20-2 Submissionprogramm GP HKLSE-GA vom
 - 10-Projektkonzept EV Altstetten West
 - 11-Projektorganigramm Altstetten West vom
 - 12-Planungshandbuch Version 1.0
 - 13 Lastenheft Gebäudeautomation V1.2